

Wenn Sie auf dem Fahrrad unterwegs sind:

- Passen Sie Ihre Fahrtgeschwindigkeit an die Beschaffenheit des Weges möglichst genau an.
- Fahren Sie vorzugsweise rechts, wenn mit Gegenverkehr zu rechnen ist.
- Melden Sie sich mit der Klingel, wenn Sie überholen wollen.
- Die Geschwindigkeit auf den Fahrradwegen und dem Grünen Weg ist auf 20 Stundenkilometer begrenzt.
- Falls Sie Fussgänger überholen, passen Sie sich an ihre Geschwindigkeit an (maximal 10 Stundenkilometer) und überholen Sie von links.
- Bleiben Sie nicht im Wege anderer Fahrer stehen.
- Melden Sie jedes Umlenken oder Kurswechsel; meiden Sie abrupte Abbiegungen; erleichtern Sie es den anderen Fahrern, Ihr Kurs vorauszusehen.
- Beachten Sie die Vorfahrtsregeln sowie die Normen auf und die Schilder am Weg.
- Fahren Sie in der Stadt möglichst nicht auf dem Bürgersteig; wenn das nicht zu vermeiden ist, nehmen Sie Rücksicht auf die Fussgänger.
- Zeigen Sie es klar und sichtbar, wenn Sie anhalten oder abbiegen wollen.
- Halten Sie den Sicherheitsabstand zum Fahrzeug (Fahrrad oder Auto) vor Ihnen. Meiden Sie es, hinter Bussen, LKWs oder Lieferwagen zu fahren, da sie Ihr Sichtfeld stark begrenzen.

Das Fahrrad einstellen:

- Passen Sie die Höhe des Sattels zu Ihrer Körpergrösse an (bei der tiefsten Position des Pedales sollte das Bein nicht ganz durchgestreckt sei). So nutzen Sie Ihre Kraft optimal aus und meiden Knieprobleme.
- Schalten Sie zwischen Kettenblätter und Ritzeln nach Bedarf. Das kleinste Kettenblatt und das grösste Ritzel für die stärksten Steigungen, umgekehrt für die Abfahrt.
- Suchen Sie sich die Strecken aus, die Ihrem Training und Fahrradübung entsprechen. Fangen Sie mit leichteren Routen an und steigern Sie den Schwierigkeitsgrad allmählich.
- Sollten Sie an kniffligen Stellen geraten, in denen Sie sich nicht sicher fühlen (Kreisel, unüberschaubaren Kreuzungen u.ä.), steigen Sie ab und gehen Sie auf dem Bürgersteig als Fussgänger. Mit Übung werden Sie an Zutrauen gewinnen.

Wenn Sie im Naturpark radeln:



Das Gelände vom Naturpark ist grösstenteils in Privathand. Geben Sie Acht auf die Ruhe der Einwohnern



Zelten ist im Naturpark verboten. Die Gegend bietet Ihnen zahlreiche Unterkünfte an.



Aus Sicherheits- und Naturschutzgrund ist Feuermachen strengst verboten



Das Grünflächenamt bemüht sich an die Bewahrung der beliebtesten Stellen des Parks. Benutzen Sie bitte die Papierkörbe oder nehmen Sie Ihren Abfall mit.



Respektieren Sie die Anliegerstrassen- und -wege.



Gehbehinderte können eine Anfahrts-Sondererlaubnis bei den Informationstellen des Naturparks bekommen.